

Stadt Bretten • Landkreis Karlsruhe

Umlegungsverfahren „Wössinger Weg“

Gemarkung Rinklingen

Öffentliche Bekanntmachung

gemäß § 71 Baugesetzbuch - BauGB -

Der Umlegungsplan, bestehend aus Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis, der durch den Beschluss des Umlegungsausschusses vom 22. Mai 2012 aufgestellt wurde, ist am 9. Juli 2012 für die folgenden Grundstücke unanfechtbar geworden.

Alter Bestand:

Flst.Nrn. 1639, 1640, 1641, 1642, 1643, 1644, 1645, 1646, 1649 (hiervon der östliche Teil mit einer Fläche von ca. 264 qm), 1665/1, 1667, 1668, 1669, 1670, 1671, 2897 (hiervon der westliche Teil mit einer Fläche von ca. 95 qm).

Neuer Bestand:

Flst.Nrn. 3228, 3229, 3230, 3230/1, 3230/2, 3230/3, 3230/4, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258.

Der Umlegungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Nach § 72 Abs. 1 BauGB wird der bisherige Zustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein, sofern dies nicht bereits durch die vorzeitige Besitzeinweisung geschehen ist.

Der Umlegungsplan kann bis zur Berichtigung des Grundbuchs bei der Stadtverwaltung Bretten, Rathaus, Untere Kirchgasse 9, von jedem eingesehen werden, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Bretten, den 9. Juli 2012

Martin Wolff

Oberbürgermeister und

Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Zertifizierungskurs „7 aus 14“

am 21.07.2012 in Bretten

Der Jugendschutz ist in Bretten ein wichtiges Anliegen. Insbesondere in Vereinen finden viele Brettener Jugendliche eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Zu einem „Jugend schützenden“ Verein gehört aber mehr als lediglich die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes. Die Verantwortlichen der Jugendarbeit nehmen u. a. ihre Vorbildfunktion wahr und verzichten im Kontakt mit Kindern und Jugendlichen auch auf den Konsum von Alkohol und Nikotin.

Deshalb unterstützt die Stadt Bretten die Aktionen des Landkreises „Wegschauen ist keine Lösung“ und das dazu gehörende Zertifizierungsprogramm für Vereine und Gruppen in der Jugendarbeit „7 aus 14“. Somit hat dieses Programm auch seinen Niederschlag in den Vereinsförderrichtlinien der Stadt Bretten gefunden.

Für die nachgewiesene Teilnahme am Zertifizierungsprogramm „7 aus 14“ erhält der Verein auf Antrag eine zusätzliche Förderung in Höhe von 5 € pro Jugendlichen im Jahr.

Am 21.07.2012 von 10:00 bis ca. 14:00 Uhr bietet der Suchtbeauftragte des Landkreises, Matthias Haug, im Vereinsraum im Jugendhaus Bretten, Bahnhofstraße 13/1 einen Zertifizierungskurs „7 aus 14“ an. Hier können dann auch konkrete Fragen zur Umsetzung des Programms „7 aus 14“ in der Vereinsarbeit und bei Vereinsfesten diskutiert werden.

Vereine, die noch keine Anmeldung vorgenommen haben, können diese bei Herrn Strauß, Tel.: 07252 921-505, E-Mail: bernhard.strauss@bretten.de bis 18.07.2012 abgeben.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Aufruf zur Antragstellung in den Ortsteilen: Bauerbach, Büchig, Neibsheim, Ruit und Sprantal

Im März 2009 wurden die Ortsteile Büchig und Sprantal in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) aufgenommen. Seit der Programmaufnahme konnten in Sprantal bisher zwölf und in Büchig sieben Maßnahmen gefördert werden.

Die Aufnahme der Ortsteile Bauerbach und Ruit erfolgte im Jahr 2010. Seitdem konnten in Bauerbach sieben und in Ruit elf Vorhaben eine Förderung durch das Land Baden-Württemberg erfahren.

Mit der Programmaufnahme des Ortsteils Neibsheim im Jahr 2011 erhalten weitere 13 Einzelmaßnahmen eine Förderung. Aufgrund der erfolgreich begonnenen Dorfentwicklung beabsichtigt die Stadtverwaltung auch für das Programmjahr 2013 eine Antragstellung für diese Ortsteile.

Das ELR wird jährlich vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg zur Förderung der Dorfentwicklung ausgeschrieben.

Das Förderprogramm dient der Strukturverbesserung und der nachhaltigen Entwicklung in ländlich geprägten Gemeinden, insbesondere der Stärkung der Ortskerne und der Reduzierung des Flächenverbrauchs im Außenbereich. Über einen Förderzeitraum von fünf Jahren besteht für private Investoren die Möglichkeit in den Förderschwerpunkten „Wohnen“, „Arbeiten“ oder „Grundversorgung“ Anträge auf eine Förderung zu stellen.

Im Förderschwerpunkt „Wohnen“ wird insbesondere die Schaffung von Wohnraum innerhalb des historischen Ortskerns bezuschusst.

Förderfähige Maßnahmen sind Umnutzungen vorhandener Gebäude zu Wohnzwecken, umfassende Modernisierungsmaßnahmen zur Schaffung zeitgemäßer Wohnverhältnisse sowie ortsbildgerechte Neubauten in vorhandenen Baulücken.

Die Förderung beläuft sich auf 30% der zuwendungsfähigen Ausgaben. Während eine Umnutzung mit bis zu 40.000,- EUR bezuschusst wird, ist der Höchstbetrag für eine Modernisierung oder eine Baulückenschließung auf 20.000,- EUR festgesetzt.

In den Förderschwerpunkten „Arbeiten“ und „Grundversorgung“ werden Maßnahmen gefördert, welche die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Unternehmen zum Ziel haben oder die Aufrechterhaltung der Grundversorgung in den Ortsteilen gewährleisten und somit für die Arbeits- und Lebensqualität von großer Bedeutung sind. Neben der Sicherung der Grundversorgung wird die Aktivierung des innerörtlichen Gebäudepotenzials im Jahresprogramm 2013 besonders gefördert.

Damit rückt die Umnutzung leerstehender und zwecklos gewordener Gebäude künftig stärker in den Fokus. Neben der strukturellen Bedeutung der Maßnahme für einen Ortsteil ist auch der Beitrag eines Projekts zum Umwelt- und Klimaschutz ein maßgebliches Kriterium bei der Auswahl der Förderprojekte. Sofern Sie beabsichtigen im Jahr 2013 eine der aufgeführten Maßnahmen durchzuführen, möchten wir Sie auffordern und zugleich bitten, sich für die Antragstellung möglichst frühzeitig mit uns in Verbindung zu setzen.

Abgabefrist für Ihre Anträge ist der 30.09.2012. Für weitere Fragen und Informationen zur Antragstellung steht Ihnen Frau Bader, Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, unter der Telefonnummer 07252/921-232 oder per E-Mail unter carolin.bader@bretten.de selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Ausgabe der Ferienpässe für das Kinderferienprogramm

Wir bitten alle Eltern, die ihre Kinder beim Ferienprogramm 2012 angemeldet haben, daran zu denken, dass die Ausgabe der Ferienpässe am 12.07.2012 von 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr sowie am 13.07.2012 von 8 - 12 Uhr im neuen Rathaus, Zimmer 210 erfolgt.

Aus dem Standesamt

Einträge vom 1.7.2012 - 8.7.2012

Geburten:

- 12.06.12 Marco Giovanni Neuschl, männlich
Sabine Neuschl und Emanuele Paraninfo, Weißhofer Str. 106, Bretten
- 24.06.12 Uriel Gorges, männlich
Amal Botros Gorges geb. Warda und Haythem Jamil Gorges, Am Schneckenberg 4, Bretten
- 27.06.12 Tom Leon Rieth, männlich
Simone Rieth geb. Kroth und Sascha Alexander Karl Rieth, Max-Born-Str. 4, Bretten
- 03.07.12 Aylin Külbağ, weiblich
Cornelia Angela Külbağ geb. Kraft und Kemal Külbağ, Eppinger Str. 52, Bretten
- 04.07.12 Marlon Frank, männlich
Jutta Theresia Frank geb. Sauer und Engelbert Frank, Hauptstr. 6, Bretten

Sterbefälle:

- 30.06.12 Hans-Jürgen Walter, Jahnstr. 1, Bretten, 51 Jahre
- 30.06.12 Ladislau Stefan Antal, Neuwiesenstr. 1, Bretten, 72 Jahre
- 02.07.12 Erna Hildegard Fischer geb. Rinkert, Schwandorfstr. 11, Bretten, 91 Jahre
- 02.07.12 Elfriede Leicht geb. Ehrenfeuchter, Junkerstr. 20, Bretten, 77 Jahre
- 05.07.12 Klaus Werner Günter Franke, Hans-Sachs-Str. 7, Bretten, 64 Jahre

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Tageseltern gesucht

Informationsveranstaltung am 12. Juli

Die Kindertagespflege hat in der heutigen Zeit einen bedeutenden Stellenwert in der Kinderbetreuung eingenommen. Im September 2012 startet ein neuer Qualifikationskurs zur Tagespflegeperson. Über die Tätigkeit und die Voraussetzungen in der Tagespflege können Sie sich vorab in einer unserer Informationsveranstaltungen beim Tageselternverein näher informieren. Die nächste Informationsveranstaltung findet am 12. Juli 2012 von 9.30 bis 11.00 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal statt. Eine vorherige Anmeldung wird erbeten. Wir freuen uns über Ihr Interesse und beraten Sie gerne! Bei Fragen rund um die Kindertagespflege und Qualifikation zur Tagespflegeperson können Sie sich gerne an uns wenden. Ihr Ansprechpartner zu Fragen der Kindertagespflege und für Tageseltern in Ihrer Gemeinde:

Frau Peschel Telefon-Nr. 07251/981987-1, 0176/931 576-94
email: i.peschel@tev-Bruchsal.de

Telefonische Kontaktaufnahme und Anmeldung zu den Sprechzeiten wird erbeten.

Sprechzeiten in Bretten: jeden 1. u. 3. Donnerstag im Monat, Uhrzeit: 09.00 bis 12.00 Uhr, Rathaus, Raum 230

Frauen-Selbsthilfegruppe Bretten

Die Frauenselbsthilfegruppe ist ein Angebot für Frauen mit Suchtproblemen. Inhalt:

- Meine Abhängigkeit von Suchtmitteln, Menschen und Beziehungen anzusehen
 - Mehr über die weibliche Konfliktbewältigung Sucht zu erfahren
 - Mir Unterstützung auf meinem Weg holen
 - Mich auf die Suche nach meinem eigenen Lebenskonzept zu begeben
 - Solidarität und Beziehung zu und mit Frauen erfahren können
- Weitere Informationen unter Tel. 07252/973397.



Die Stadtverwaltung Bretten
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine/n Mitarbeiter/in für den Bereich

Gebäude- und Energiemanagement

zunächst befristet auf 2 Jahre
- mit der Option auf Weiterbeschäftigung - in Vollzeit.

Ausführliche Informationen zu dieser Stelle finden Sie auf unserer Homepage unter www.bretten.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die auch Ihre Email-Adresse beinhalten sollte. Richten Sie diese bitte bis zum 17.08.2012 an das Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Angebote Aktivbörse



• Das Altenhilfezentrum St. Laurentius sucht eine Person mit Einfühlungsvermögen und freundlichen Umgangsformen zur Unterstützung im Bereich Rezeption.

• Die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten sucht Personen für die Beteiligung an Freizeittreffs von Menschen mit und ohne Behinderung.

• Die Pestalozzischule sucht einen zusätzlichen Helfer für die „Garten und Umwelt AG“.

Kontakt und weitere Informationen unter:

Tel.: 07252-921-121 und /oder: www.aktivboerse.bretten.de.

Ausbildung bei der Stadt



Unser Ausbildungsplatzangebot 2013 umfasst folgende Berufe:

- Bachelor of Arts - Public Management
- Erzieher/in
- Fachangestellte/r für Bürokommunikation
- Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit
- Verwaltungsfachangestellte/r

Ihre Bewerbung nehmen wir bis 14. September 2012 entgegen. Sie sollte neben einem Motivations schreiben und dem Lebenslauf auch die Schulzeugnisse der letzten beiden Schuljahre sowie vorhandene Praktikumsnachweise umfassen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sie interessieren sich für Details zu unseren Ausbildungsberufen? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Für Ihre Fragen steht Ihnen Caroline Traut gerne zur Verfügung.

Stadtverwaltung Bretten
Zimmer 316
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten

07252 / 921 - 131
caroline.traut@bretten.de
www.ausbildung.bretten.de
www.facebook.com/bretten.stadt



Existenzgründer Sprechstunde

Am Mittwoch, 18.07.12 findet von 16 - 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt.

Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung usw. beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:

- 3 Tischlampen mit sehr schön gedrechselten, z. T. geschnitzten Holzfüßen, 2 Wandleuchten mit Glaskugeln, 1 Deckenleuchte aus Glas, 1 Kaffeeservice, braunes Steingut, neu, mit Schüssel und Vorlegeplatte.

- 1 kleinerer, ganz leichter Koffer, neuwertig, 55 x 35 x 10 cm Tel. 42160

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) und geben Sie die wichtigsten Daten des Sperrmüllgegenstandes und Ihre Telefonnummer durch.

Die jeweiligen Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen. Anzeigenschluß „Sperrmüll-Fundgrube“ ist Freitag 12 Uhr für die Ausgabe der nachfolgenden Woche.